

Sport-Umwelt-Teams zogen Bilanz

Die beteiligten Vereine präsentierten ihre Umweltaktivitäten

Seit 2001 gibt es das „Sport-Umwelt-Team-Projekt“, das der Sportkreis Heidelberg gemeinsam mit dem Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung ins Leben gerufen hatte. Ziel ist, die Mitglieder der am Projekt beteiligten Sportvereine für Umweltfragen zu sensibilisieren.

In Workshops wurden die Sport-Umwelt-Teams zu verschiedenen Umweltthemen geschult. Im Herbst 2002 führten die beteiligten Vereine mit dem Sportkreis Heidelberg, der Stadtwerke Heidelberg AG, dem Gebäu-

demanagement, dem Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung und der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur KLIBA „Energie- und Wasserchecks“ durch. Anschließend wurden Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die von den Vereinen nach und nach umgesetzt wurden.

Am 24. November präsentierten die Beteiligten ihre Umweltprojekte im neuen Vereinszentrum des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Harbigweg. Beispielsweise übernahmen die Sportfreunde bei der TSG 78 Heidelberg Igelpatenschaften und installierten Nistkästen für Vögel auf dem Vereinsgelände. Mitglieder des DAV befreiten das Siebenmühlental von Müll, Kanusportler/innen die Ufer des Neckars von Abfällen. Viele der beteiligten Vereine erfassen den Energieverbrauch in ihren Sportstätten selbst und stellen beim Naturathlon ihre umweltverträglichen Sportarten vor.

Bürgermeister Dr. Eckart Würzner begrüßte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des

Sportkreises, Gerhard Schäfer, und Dr. Eckart Schubert vom DAV die Sportler. „Nur eine unversehrte Umwelt ermöglicht Sportlerinnen und Sportlern die Ausübung ihres Hobbys. Ich danke allen Sport-Umwelt-Teams und unseren Kooperationspartnern, die durch ihr Engagement dafür sorgen, dass der Umweltgedanke auch beim Sport Beachtung findet.“

Zurzeit beteiligen sich der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal, die TSG Rohrbach, die TSG 78 Heidelberg, der TSV Pfaffengrund, der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg, die Kurpfälzer Gleitschirmflieger, der TSV Handschuhsheim, der Wassersportverein Heidelberg West, der ASC Neuenheim, der Heidelberger Sportverein, der Hockeyclub Heidelberg und der Wassersportclub Neuenheim am Projekt.

Weitere Informationen: Sportkreis Heidelberg, Martino Carbotti, Tel. 160 563; Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung, Sabine Lachenicht, Tel. 58-18140.

Adventsduft

In der Vorweihnachtszeit holt man sich gerne angenehme Düfte ins Haus. Duftöle, -kerzen oder parfümierter Adventsschmuck enthalten aber oft penetrante künstliche Duftstoffe, die Schadstoffe enthalten und krank machen können. Beratung zum gesunden Wohlergehen gibt die Umweltberatung des BUND Heidelberg, Tel. 25817 (nachmittags).

